

Inhaltsverzeichnis

Mittelstadt im Schwedenkrieg 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 13** | nächste Sage >>>

Mittelstadt im Schwedenkrieg

Eine mündliche Überlieferung aus Mittelstadt

In Mittelstadt am Neckar lebten zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges nur noch zwei Menschen und die besaßen nur noch ein Pferd. Das hütete immer einer, während der andere auf den Kirchturm stieg und zusah, ob der Feind nicht etwa komme.

Merkte er, dass Schweden im Anzug waren, so ließ er die Uhr schlagen, worauf dann der andere sogleich heimelte und sich selbst nebst seinem Pferd verbarg.

Aus jener Zeit hat man auch noch den Kinderspruch:

Der Schwed ist kommen.
Hat alles weggenommen.
Hat d'Fenster eing'schlagen,
Hats Blei wegtragen.
Hat Kugeln draus gossen
Und d'Leut mit verschossen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben394>

Last update: **2025/02/06 19:43**

